

RS OGH 1988/1/27 9ObS40/87, 10ObS210/92, 10ObS279/98x, 10ObS379/01k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1988

Norm

ASGG §87 Abs5

ZPO §355

ZPO §503 C6

Rechtssatz

Wird entgegen § 87 Abs 5 ASGG eine Person zum Sachverständigen bestellt, begründet dies keine Nichtigkeit, sondern einen Verfahrensmangel, der um wahrgenommen werden zu können, gemäß § 355 Abs 2 ZPO als Ablehnungsgrund vor Beginn der Beweisaufnahmen geltend gemacht werden muß.

Entscheidungstexte

- 9 ObS 40/87
Entscheidungstext OGH 27.01.1988 9 ObS 40/87
Veröff: SSV - NF 2/8
- 10 ObS 210/92
Entscheidungstext OGH 15.09.1992 10 ObS 210/92
- 10 ObS 279/98x
Entscheidungstext OGH 18.08.1998 10 ObS 279/98x
- 10 ObS 379/01k
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 379/01k
nur: Wird entgegen § 87 Abs 5 ASGG eine Person zum Sachverständigen bestellt, begründet dies keine Nichtigkeit, sondern einen Verfahrensmangel. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0040659

Dokumentnummer

JJR_19880127_OGH0002_009OBS00040_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at